



Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung
Association suisse de conservation et restauration
Associazione svizzera per la conservazione e il restauro

Jahresbericht SKR 2022 (1. Jan. - 31. Dez. 2022)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir blicken auf ein arbeitsreiches Jahr zurück, in welchem wir unsere junge Kollegin Aline Michel neu im Vorstandsteam begrüßen durften. Wir freuen uns sehr über den Zuwachs aus der Romandie. Des weiteren haben Anja Carol und Johanna Diggelmann einen wichtigen Beitrag an E.C.C.O. geleistet, indem sie die Situation zum Berufsschutz in der Schweiz zusammengefasst haben. Dieses Papier ist eine ausgezeichnete Grundlage für die Arbeit an unserem Schwerpunktthema Berufstitelenschutz für Konservator:innen-Restaurator:innen.

Verabschieden werden wir uns leider von Nora Baur die seit drei Jahren in unserem Vorstand tätig war. Wir danken ihr herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute, viel Kraft und viel Erfolg.

Jahrestagung und Generalversammlung 2022

Einer der Höhepunkte im 2022 war die Jahrestagung im März mit dem Titel "Komplizierter Kontext - Konservierung unter schwierigen Bedingungen". Im Auditorium Willy Hirzel des Landesmuseums Zürich nahmen rund 90 Besucher:innen teil. Die Videomitschnitte der einzelnen Vorträge sind im internen Mitgliederbereich auf unserer Website publiziert. Mit der Generalversammlung, die wir im Anschluss an die Tagung bestritten, haben wir mit Aline Michel Verstärkung und Repräsentation der Romandie im Vorstand bekommen.

Im Zuge der Generalversammlung hat sich Anja Carol angeboten, die E.C.C.O Delegation für den SKR zu übernehmen und somit die einjährige Vakanz zu beenden. Wir freuen uns sehr darüber und auch, dass sie dabei von Johanna Diggelmann unterstützt wird. Die beiden Kolleginnen haben in den letzten Monaten ein ausgezeichnetes Dokument verfasst, welches die Situation der Konservierung-Restaurierung in der Schweiz beschreibt und mit Beiträgen zur selben Fragestellung aus den Partnerverbänden in Europa auf der E.C.C.O Webseite veröffentlicht wird.

Während der Generalversammlung hatte der Vorstand die Frage gestellt, ob ein Interesse am Thema Berufstitelenschutz bestehen würde. Dieses wurde nach längerer Diskussion gutgeheissen. Am 1. April 2023 werden wir die Diskussionssitzung zum Thema durchführen.

Präsenz auf der Cultura Suisse 2022

Vom 6. – 8. April fand zum dritten Mal die Cultura Suisse statt, an welcher wir mit einem Stand und Programm vertreten waren. Ein grosser Dank geht an alle Freiwilligen, die uns unterstützen haben. Im Rahmen der Cultura wurde der SWISS CRC Master Award verliehen. Der SKR verleiht im Zuge der Veranstaltung allen teilnehmenden Absolventinnen den SKR Nominees Award.

Tag der Restaurierung

Der Europäische Tag der Restaurierung findet bereits seit 2018 jährlich in unterschiedlichen Europäischen Ländern statt. 2022 haben sich am 16. Oktober erstmals auch in der Schweiz Institutionen und selbstständige Restauratorinnen und Restauratoren daran beteiligt. In der Schweiz wurde der Europäische Tag der Restaurierung vom SKR und dem Swiss Conservation-Restoration Campus (<https://www.swiss-crc.ch/>) koordiniert. Auf der Website www.tag-der-restaurierung.ch waren Veranstaltungen in den Kantonen Tessin, Waadt, Basel, Bern und Zürich zu finden. Die beteiligten Restauratorinnen und Restauratoren haben ihre Ateliertüren geöffnet, Führungen oder gar Kurse angeboten.

Wir wollen uns herzlich bei allen Restauratorinnen und Restauratoren bedanken, die sich bei der ersten Durchführung des Aktionstages in der Schweiz beteiligt, ihre Türen geöffnet und unseren Beruf repräsentiert haben!

Der nächste Tag der Restaurierung wird am 15. Oktober 2023 stattfinden!

Treffen der deutschsprachigen Hochschulen 2022

Alljährlich findet an den deutschsprachigen Hochschulen mit Konservatoren-Restauratoren Ausbildung ein Treffen statt. 2022 luden HKB und die Abegg-Stiftung Riggisberg gemeinsam ein. Nebst der Vertreter der einzelnen Hochschulen waren auch Delegationen des SKRs, des Verbands der Restauratoren Deutschland VDR und des Österreichischen Restauratoren Verbandes ÖRV anwesend. Inhaltlicher Aufhänger des Treffens war ein Schreiben des VDRs zum Thema „Restaurierung, ein Studium mit Zukunft?!“ Dabei wurden die aktuellen Herausforderungen für die Hochschulen hinsichtlich deutlich sinkender Bewerberzahlen, Studiengangsschliessungen und des offensichtlichen Attraktivitätsverlust des Berufsfeldes diskutiert.

Aktivitäten der Fachgruppen

Die Fachgruppen haben eine wichtige Funktion in der Community-Bildung und der Weiterbildung im jeweiligen Fachbereich. Die Fachgruppen organisieren sich selbst. Ihre Aktivitäten werden durch die FG-Koordinierenden organisiert. Die FG-Aktivitäten reichen von Feierabendzusammenkünften in Ateliers bis hin zu hochkarätigen Weiterbildungen mit teils international bekannten Dozenten.

Der Vorstand möchte alle Mitglieder ermutigen, aktiv in den Fachgruppen mitzumachen, ungeachtet ihres Mitgliederstatus (Mitglieder in Ausbildung, Mitarbeiter in Konservierung-Restaurierung, Konservatoren-Restauratoren SKR®).

Architektur und Denkmalpflege (architektur@skr.ch)

FG Koordination: Andreas Franz und Susanna Pesko

Nach pandemiebedingter Unterbrechung konnte die FG Architektur und Denkmalpflege im vergangenen Jahr wieder einige Anlässe durchführen.



Am 17 Juni 2022 war die Fachgruppe Architektur zu Gast in der Bauhütte am Münster in Bern. Der mit den Restaurierungsarbeiten beauftragte Architekt, Frau Annette Löffel (Häberli Architekten) und zwei Mitglieder des Restaurierungsteams (Frau Rowena Pasche und Herr Maximilian Butz) erläuterten die Arbeiten an den Gewölben des Kirchenschiffs und ermöglichten den Anwesenden, die Wandmalereien vom Gerüst aus aus der Nähe zu betrachten.

20 Personen nahmen an der Besichtigung teil, darunter zwei Nicht-SCR-Mitglieder. Der Besuch endete mit einem Abendessen im Herzen der Altstadt von Bern bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune.



Am 17. September organisierte die Fachgruppe ein Fachgespräch mit Baustellenführung zu der, von Gottfried Semper erbauten, «Semper-Aula» im Hauptgebäude der ETH Zürich. Der Anlass fand gemeinsam mit dem «Förderverein Semper Stadthaus Winterthur statt».

Vor der zahlreichen Gästeschar erörterten Robin Rehm (Senior Scientist und Dozent am Institut für Denkmalpflege und Bauforschung, ETH Zürich, Lehrstuhl Prof. Dr. Silke Langenberg), André Barthel (Kant. Denkmalpflege, Projektleiter / Bauberater), Christiane Illing (Ruggiero Tropeano Architekten, dipl. Architektin BUW, MAS Denkmalpflege und Umnutzung) und Doris Warger (Konservatorin-Restauratorin SKR®) die Geschichte, ursprüngliche Polychromie und Gestaltung, sowie die laufenden Instandstellungsarbeiten und Konservierung-Restaurierung der reichen Architekturfassung und Malerei. Beim anschliessend in Gruppen stattfindenden Gerüstbesuch entwickelten sich spannende Diskussionen zum Zustand, den Überarbeitungsphasen sowie dem Konzept und der Methodik der Konservierung. Die Diskussion wurde in lebhafter Atmosphäre beim anschliessenden Apéro fortgesetzt. Die Fachgruppe bedankt sich bei den engagierten Referent:innen, allen voran bei Doris Warger, die in ihrer offenen Art einen leidenschaftlichen Dialog zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Gang setzte.



Gebante Zuhörerschaft aus Mitgliedern des SKRs und dem Förderverein Semper Stadthaus Winterthur



Doris Warger referiert über die Erhaltungsproblematik und das Vorgehen der Konservierung



Christiane Illing und André Barthel erläutern den historischen und denkmalpflegerischen Kontext.



Am 30. September 2022 besuchte eine Gruppe von 21 Personen, darunter vier Nichtmitglieder des SCR, das Gebäude der Kantonsregierung in Fribourg. Verena Villiger Steinauer, Kunsthistorikerin, und Julian James, Konservator-Restaurator, führten die Gruppe durch das frisch renovierte Gebäude. Neben Installationen zeitgenössischer Freiburger Künstlerinnen und Künstler konnten die Besucherinnen und Besucher auch die prächtigen Wandmalereien in den historischen Räumen bewundern. Der Höhepunkt des Besuchs waren die illustrierten Geschichten aus dem 16. Jahrhundert im Staatsratssaal (Susannas Saal), die durch Holzvertäfelungen aus späteren Jahrhunderten hervorgehoben wurden.



© PETER SCHNEIDER - KEYSTONE



In eigener Sache: Susanna Pesko gibt zum Ende 2022 ihre Ko-Koordination der Fachgruppe auf. Die Fachgruppe Architektur und Denkmalpflege sucht aus diesem Grund eine neue Ko-Leitung, welche gemeinsam mit Andreas Franz die FG koordiniert und aktiv hält. Interessierte melden sich bitte bei Andreas (architektur@skr.ch oder per Telefon 079 433 94 20).

Gemälde und zeitgenössische Kunst (gemaelde@skr.ch)

FG Koordination: Eléonore Bernard und Karolina Soppa

Nach der pandemiebedingten Pause der letzten beiden Jahre hat die Fachgruppe Gemälde und zeitgenössische Kunst im Jahr 2022 endlich wieder Wind in die Segel bekommen. In diesem Jahr wurden zwei Veranstaltungen für den fachlichen Austausch der Mitglieder mit anschliessendem Apéro durchgeführt, um die Kontakte innerhalb der Fachgruppe zu stärken.

Das erste Treffen fand am 17. Juni 2022 im Sammlungszentrum des Schweizerischen Landesmuseums statt, wo Natalie Ellwanger einen Einblick in die komplexe Restaurierung der barocken Theaterkulisse aus dem Schloss Hauteville gab und Camilla Martinucci das Restaurierungsprojekt an den freistehenden Wandmalereien aus dem Dachstock der Klosterkirche St. Johann in Münstair vorstellte.

Am 12. Dezember trafen sich die Mitglieder der Fachgruppe zu einem zweiten Treffen unter dem Motto «Quoi de neuf? Whats up? Laufft öppis?» an der Hochschule der Künste Bern. Die Masterstudentin Valeria Murgia präsentierte Konsolidierungsmassnahmen an einem Leinwandgemälde von Anne Stebler Hopf (1906, Besitz Kunstmuseum Bern). Anschliessend konnten die Teilnehmenden die neue Methode zur Absperrung der Leinwand mit Cyclododecanlösungen bei der Klebung von Farbschollen mit Methylcellulose selbst ausprobieren. Poster (inArt Paris) und Artikel (Munch2022-Oslo) siehe: https://www.researchgate.net/publication/361775999_Sealing_Effect_of_Cyclododecane_During_the_Re-adhesion_of_Flaking_Paint_with_Methylcellulose

Dieses Jahr gab es ausserdem einen Wechsel in der Koordination der Fachgruppe. Nach rund 20 Jahren Engagement übergab Marco Rebel sein Amt an Karolina Soppa, die nun gemeinsam mit Eléonore Bernard die Fachgruppe weiter koordinieren wird. Wir danken Marco Rebel sehr herzlich für seinen wertvollen Beitrag über viele Jahre hinweg und seine führende Rolle in unserer Fachgruppe.

Vorschau 2023:

Am 21.3.2023 findet an der HKB die zweite Ausgabe «Quoi de neuf? Whats up? Laufft öppis?» statt. Wir werden bei Moderne Materialien und Medien über Herausforderungen der Erhaltung des grossformatigen Werks aus Naturlatex «Bodenhaut Flur (Ahnenhaus, Obermühle)» von Heidi Bucher sprechen.

Verantwortlich: Martina Pfenninger Lepage, Anita Hoess

In Planung: Vorträge und Workshop an der HKB zum Thema «Methylcelluloseschäume»

Kulturgeschichtliche Objekte (objekte@skr.ch)

FG Koordination: Barbara Ihrig und Urs Lang

Die Fachgruppe Kunstgeschichtliche Objekte organisierte im Jahr 2022 am Mittwoch 15.06. einen Fachgruppenausflug nach Winterthur.

Der Morgen begann für die 12 Teilnehmerinnen bei Kaffee und Gipfeli in der Nagelfabrik Winterthur (Nagli). Danach führte uns Herr Hermann Binder durch die Anlage. In der letzten Nagelfabrik der Schweiz werden nach wie vor Nägel auf bis zu 100 Jahre alten Maschinen produziert. Der Fokus der Nagli liegt bei der Produktion von Nischenprodukten wie zum Beispiel Paletten- und Markierungsnägeln für die Schweizerischen Bundesbahnen. Als Kontrast zur industriellen Fertigung von Nägeln, zeigte uns Herr Binder auch die Herstellung eines handgeschmiedeten Nagels in der Esse.

Nach dem Mittagessen in der Altstadt begaben wir uns zum Münzkabinett und der Antikensammlung der Stadt Winterthur wo uns der Direktor Benedikt Zäch empfing und durch die Ausstellungsräume und das Depot der Villa Bühler führte. Das Münzkabinett besitzt eine weltweit sehr bedeutende Sammlung an griechischen Silbermünzen aus dem frühen 5. Bis 1. Jahrhundert vor Christus. Zudem zeigte uns Severin Aschwanden die kleine, aber eindruckliche Antikensammlung mit archäologischen Objekten aus dem Mittelmeerraum.

Der Ausflug endete nach einem sonnigen Tag voller neuer Eindrücke um ca. 17 Uhr.



Medien und Performative Künste

FG Koordination: Géraldine Feller und Emilie Magnin

Im Juli 2022 unternahm die Fachgruppe Medien und Performative Künste eine Reise nach Lugano, um gleich zwei Institutionen zu besuchen.

Am Vormittag hiess das MASILugano die Fachgruppe willkommen und bot Einblick in die Geschichte des VideoArt Festival Locarno, dessen Videoarchiv sich in der Obhut des MASILugano befindet. Lorenzo Bianda gab als Einstieg eine kunsthistorische Einführung über das Festival. Im Anschluss bot sich die Möglichkeit zur Diskussion mit den beiden Restauratorinnen Sara de Bernardis und Viola Möckel über die Herausforderung der Erhaltung einer so umfangreichen Videosammlung.

Am Nachmittag wurde die Fachgruppe an der Schweizerischen Nationalphonothek empfangen. Nach einer Führung mit Günther Giovannoni und Stefano Cavaglieri gab es die Gelegenheit für einen Austausch mit Mitarbeitenden der Digitalisierung und Konservierung von Tonträgern.

Das Fachgruppentreffen im September 2022 war dem Thema software-basierter Kunst gewidmet. Hierzu besuchten wir das Haus der Elektronischen Künste (HEK) in Basel, wo die Direktorin Sabine Himmelsbach durch die damals aktuelle Ausstellung «Earthbound – Im Dialog mit der Natur» führte und die Medien-Restauratorin Claudia Röck über die Erhaltungs- und Dokumentationspraxis am HEK sprach.

Durch alle Veranstaltungen konnte die noch junge Fachgruppe Medien und Performative Künste wertvolle Kontakte knüpfen und ihr Netzwerk ausbauen. Wir freuen uns auf ein weiteres inspirierendes Jahr.

Möbel Holz (moebel-holz@skr.ch)

FG Koordination: Rolf Michel

Das Jahr 2022 hat es trotz fallender Corona-Einschränkungen und Einzug einer Alltagsnormalität für viele von uns in sich gehabt. So hat auch das eine oder andere Unvorhergesehene zu Verschiebungen und schliesslich zum Ausfall der geplanten Anlässe der Fachgruppe Möbel/Holz geführt. Für mich Ende Jahr eine Enttäuschung.

Umso mehr freue ich mich nun auf die kommenden Möglichkeiten im laufenden Jahr.

Gerne lade ich am Samstagvormittag, des 25. März zu einer interessanten Führung in den historischen Räumen des 1795 erbauten Baronenhauses in der Stadt Wil (SG) ein. Der ortsansässige Holzrestaurator Hanspeter Strang wird uns führen. Eine einmalige Chance den prachtvollen «bauzeitlichen Intarsientäfer» in Ruhe in Augenschein nehmen zu können.

Und schon am Samstag, den 6. Mai gibt uns der Bauforscher Thomas Hurschler die Möglichkeit unter seiner Führung ein historisches Gebäude im Städtchen Herisau (AR) zu entdecken. Das «Haus Windegg 5» und die darin im Rahmen eines Untersuchungsprojekts gemachten Befunde bieten eine hervorragende Grundlage für einen angeregten Austausch über bau- und siedlungsgeschichtliche sowie denkmalpflegerische und restauratorische Fragestellungen.

Zwei gute Gelegenheiten den Austausch zu pflegen und Neues zu entdecken. Ich würde mich freuen, ein fachgruppenübergreifendes Publikum begrüssen zu dürfen und hoffe auf ein kurzweiliges 2023.

Notfall (notfall@skr.ch)

FG Koordination: Guiso Voser

Im Jahr 2022 wurde wie in den beiden Vorjahren aufgrund der Empfehlungen und Weisungen des Bundesrates, des Bundesamts für Gesundheit sowie der Kantone zur Bekämpfung der Corona-Pandemie während des offiziellen Lockdowns und der besonderen Lage bis zum 1. April 2022 auf Veranstaltungen der SKR-Notfallgruppe verzichtet.

Auch im Anschluss an die Aufhebung der Massnahmen fand keine Veranstaltung statt.

Textil (textil@skr.ch)

FG Koordination: Claudia Merfert und Rahel Vetter

17. März 2022: 67. Fachgruppensitzung im Bernischen Historischen Museum verbunden mit einer Führung durch Wechselausstellung „Mythos Samurai“ im BHM mit Alban von Stockhausen, Kurator der Ausstellung, und Input zu den Textilien und textilrestauratorischen Fragestellungen in der Samurai-Ausstellung
16 Teilnehmerinnen

7. April 2022: CULTURA SUISSE, Präsentation der Fachgruppe Textil am Messestand des SKR, vertreten durch Nadine Kilchhofer und Rahel Vetter

25. Juni 2022: Workshop zu Miao-Stickereien im Völkerkundemuseum der Universität Zürich
Der eintägigen Workshop mit Ina von Woyski drehte sich rund um das einmalige Handwerk der Miao-Frauen. Mit einer Führung durch die aktuelle Ausstellung «VielFalt» wurden die Textilien mit ihrer Herstellungstechnik, den verschiedenen farbenfrohen Materialien und gleichzeitiger Funktionalität im Kontext des kulturellen Hintergrundes vorgestellt. Der Workshop selber gab die Gelegenheit, die vorgestellten Techniken (verschiedene Stickstiche, Applikationen und Falttechniken, textil und aus Papier) unter Anleitung selber auszuprobieren.
12 Teilnehmerinnen

22. August 2022: Jahresanlass 2022 zusammen mit der Interessensgruppe Textil Besuch von innovativen Ostschweizer Textilproduzenten; Betriebsführung durch die Swisstulle AG in Münchwilen und die Strickwarenfabrik Traxler AG
12 Teilnehmerinnen

24. November 2022: 68. Fachgruppensitzung im Historischen Museum Basel
Information bezüglich der Fahnsammlung des HMB, zurzeit laufende Umlagerungen und Transporte. Besichtigung der vorhandenen Fahnschränke im Depot Genuastrasse mit Gesa Berges, Vorstellung der laufenden Projekte der Notkonservierung im Rahmen der Generalinventur am HMB mit den Mitarbeiterinnen der Notkonservierung
17 Teilnehmerinnen

geplante Termine im 2023:

- 69. Fachgruppensitzung im Frühling
- Jahresanlass im Sommer
- Weiterbildung 2023 Thema und Termin noch unklar
- 70. Fachgruppensitzung im Herbst

Aktivitäten der Aufnahmekommission und der Delegierten

Aufnahmekommission

Im 2022 wurde ein Beitrittsgesuche durch die Aufnahmekommission geprüft.
Die Aufnahmekommission wird präsiert durch Florane Gindroz.

Denkmaltage 2022 (in Kooperation mit NIKE)

Delegierte: Cordelia Bucher

Die Denkmaltage finden in 50 europäischen Ländern statt. In der Schweiz ist für die landesweite Koordination die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe (NIKE) zuständig ([hereinspaziert.ch](https://www.hereinspaziert.ch)). Am 10. und 11. September 2022 fanden die Tage des Denkmals unter dem Motto: "Freizeit" statt. Der SKR war im Museum Schaffen in Winterthur zu Gast. Hier konnten wir an einzelnen Stationen unser Können und unsere Arbeit zeigen. Mit einem Workshop und mit der Ausstellung konnten in einen spannenden Dialog mit den Besuchern treten. Die Denkmalpflege Winterthur boten gleichzeitig Führungen an und das Museum Schaffen konnte besucht werden.

Römerfest in Augusta Raurica

Delegierte: Cordelia Bucher

Das Römerfest in Augusta Raurica kam nach einer Pause zurück und der SKR war mit einem Info-Stand dabei. Am grössten Römerfest der Schweiz sind über 500 Mitwirkende beteiligt, um 20'000 Besucherinnen und Besucher zu empfangen, wir waren 10 davon. An unserem Infostand thematisieren wir warum der Erhalt von Kunst und Kulturgut wichtig ist und dass dies ein Römerfest überhaupt erst möglich macht.

Fachgremien

Formation Continue (ICOMOS, NIKE, BAK)

Delegierte: Myriam Krieg, Flavia Flückiger

Der SKR ist Teil der interdisziplinären Arbeitsgruppe formation continue, deren Ziel die fachübergreifende berufliche Fortbildung für Schaffende im Bereiche Denkmalpflege, Archäologie, Technologie und Konservierung ist. Zu einem aktuellen Thema werden Fachveranstaltungen im Zweijahresrhythmus erarbeitet. Nach dem letzten Kongress «DIGIARCH2021 – Kulturerbe im digitalen Zeitalter» hat sich die Arbeitsgruppe in diesem Jahr mit der Vorbereitung der Tagung 2023 beschäftigt, in deren Zentrum die zukünftigen Generationen stehen werden. Bei diesen Generationen dreht es sich nicht ausschliesslich um Menschen, sondern auch um Materialien und Konzepte, die die Zukunft des Kulturerbes beeinflussen, aber auch direkt betroffen sein werden. Die Tagung «Génération à venir - Herausforderung für das Kulturerbe» wird vom 30. bis 31. März in Solothurn stattfinden.

SKR-Interne Arbeiten

Sensibilisierung

Denkmaltage (Kooperation mit NIKE)

SKR Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe „Dokumentation in der Baudenkmalpflege“

Arbeitsgruppe „SKR und Handwerk in der Denkmalpflege“

SKR Zusammenarbeit mit den Hochschulen

Kooperation bei Weiterbildungen mit der HKB und der SUPSI

Präsentation des Verbandes an den Hochschulen HeArc, HKB, SUPSI

Kontaktpflege

2022 hat der Vorstand die bestehende, gute Zusammenarbeit und den Dialog mit folgenden Partnerorganisationen weitergeführt und vertieft:

BAK Bundesamt für Kultur

KGS Kulturgüterschutz

NIKE Nationale Informationsstelle für Kulturgütererhaltung

KSD Konferenz Schweizer Denkmalpfleger

AKD Arbeitskreis Denkmalpflege

HiD Handwerk in der Denkmalpflege

ICOMOS Suisse

ICOM Schweiz

VMS Verband der Museen Schweiz

Finanzen

Der Jahresabschluss 2022 sowie das Budget 2023 sind ab dem 14.3.2023 unter www.restaurierung.swiss im internen Mitgliederbereich abrufbar.

Vorstand

Natalie Ellwanger (Co-Präsidentin)	seit 2017, Präsidium seit 2021
Anjo Weichbrodt (Co-Präsident)	seit 2020, Präsidium seit 2021
Nora Baur	seit 2020
Meret Haudenschild	seit 2019
Aline Michel	seit 2022

Delegierte

Conservation Angels	vakant
Denkmaltage	Cordelia Bucher
E.C.C.O.	Anja Carol, Johanna Diggelmann
European Day of Conservation-Restoration	Kamilla Ødegård
EU Biozid-Verordnung 528/2012	Markus Leuthard
Lehrgang „Handwerker in der Denkmalpflege“	Wendel Odermatt

Weitere SKR-Mitglieder sind persönlich in Fachgremien gewählt und informieren den SKR freundlicherweise regelmässig.

Formation Continue BAK, NIKE, ICOMOS	Flavia Flückiger, Mirjam Krieg
HiD „Handwerker in der Denkmalpflege“	Michel Muttner
KSD, AKD, KoNo	Andreas Franz

Mitgliederstatistik 2022

Die Mitgliederstatistik ist ab dem 14.3.2023 unter www.restaurierung.swiss im internen Mitgliederbereich abrufbar.

Gönner und Sponsoren

Wir sind unseren Gönnern und Sponsoren ausserordentlich dankbar für die langjährige Unterstützung!

Ausblick 2023

Für das Jahr 2023 wird ein grosser Fokus weiter auf dem Thema Berufstitelschutz liegen. Wir wollen erarbeiten, welche Möglichkeiten es in der Schweiz gibt, den Berufstitelschutz umzusetzen und wie viel tatsächlicher Aufwand mit diesem Prozess in Verbindung steht. Ein wichtiger Moment wird dazu unsere Diskussionssitzung Anfang April, zu der wir Kolleg:Innen aus dem europäischen Ausland sowie Vertreter aus schweizerischen Berufsverbänden einladen.

Ebenso steht auch auf unserer Agenda, die Dienstleistungen des Verbands für unsere Mitglieder weiter auszubauen. Dazu verhandeln wir über die Umsetzung einer Verbandsversicherung zur Altersvorsorge, um der Anfrage aus der letzten Mitgliederversammlung gerecht zu werden.

Weiterhin liegt uns auch die regionale Repräsentation des SKR am Herzen. So planen wir in diesem Zusammenhang für dieses Jahr ein Regionaltreffen in der Romandie und blicken auf eine verstärkte Zusammenarbeit mit der wiedergegründeten Regionalgruppe der italienischsprachigen Schweiz.

Ein wiederkehrendes Thema wird sicher weiter die Problematik um die Ausbildungssituation in Europa zur Konservierung-Restaurierung stehen. Seit dem Bewerberzahlen in vielen ausbildenden Institutionen über die letzten Jahre stark zurückgegangen sind und schon mehrere Spezialisierungen im Ausland geschlossen wurden, müssen wir mitdiskutieren, wie wir die Nachfolge in unserem Nischenberuf sichern können.

Wir freuen uns auf die vielen gemeinsamen Herausforderungen.

Dank

An dieser Stelle sei allen vor und hinter den Kulissen mitarbeitenden Mitgliedern, Fachgruppenkoordinatoren, Delegierten und in verschiedenen Gremien Einsitzenden für ihr unermüdliches Engagement gedankt. Last but not least dankt der Vorstand Caroline Trebing Meyerhans, Silvia Müller, Sophie Noyer und ihrem Team vom Büro B60, für die stets angenehme Zusammenarbeit und die reibungslose Führung unseres Sekretariats.